

## Kein Rederecht für Antisemiten!

Verhindern wir den Vortrag von Jamal Karsli bei der Burschenschaft Saxo-Silesia!

Die Burschen machen mal wieder Programm - organisiert wie eh und je. Da gibt's freitags Fisch, den Rest der Woche pauken und saufen, Planspiele und Referate als Propaganda nach innen und außen. Freiheit gewähren sie im Sinne von Freibier und Junger Freiheit. Frauen sind für sie nur eine Fußnote, doch ist immer ein Zimmer frei. Dafür müssen sie kein Haus besetzen, die Seilschaft lebt und gedeiht, in Neusprech heißt das "umgekehrter Generationenvertrag".

Sie sind der militante Arm der Justiz, Politik und Industrie. Nur mühsam kaschieren sie ihre Forderung nach einer deutschen Vormachtsstellung in Europa und üben bis dahin täglich den bewaffneten Kampf:

"Unabhängig von den staatlichen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland tritt der Schwarze Verband für die freie Entfaltung deutschen Volkstums in enger Verbundenheit aller Teile des deutschen Volkes in einem einigen Europa der Gemeinschaft freier Völker ein. Die Burschenschaften des Schwarzen Verbandes bekennen sich zum Prinzip der Bestimmungsmensur und fordern von ihren Mitgliedern die Pflichtmensur ein."

Quelle: [http://www.burschenschaft-saxo-silesia.de/html/schwarzer\\_verband.htm](http://www.burschenschaft-saxo-silesia.de/html/schwarzer_verband.htm)

Am Donnerstag haben die Burschen den Antisemiten Jamal Karsli eingeladen. Jenen fraktionslosen Landtagsabgeordneten aus NRW, der bei den Grünen rausflog, weil er sich mit Saddam Hussein solidarisierte, der Israel "Nazimethoden" vorwarf und von der zionistischen Weltverschwörung faselte.

Quelle: <http://www.antifaschistische-nachrichten.de/2002/11/karsli.php>

Nach dem tiefen Fall seines Beschützers Möllemann bei der FDP will Karsli jetzt als fraktionsloser Märtyrer seine eigene Partei gründen:

"Die Partei soll sozialliberal, interkulturell, multireligiös, freidenkend und vor allem deutsch sein. Jeder soll seine Meinung sagen können, ohne angegriffen zu werden."

Quelle: [http://www.wdr.de/themen/politik/nrw/karsli/eigene\\_partei.jhtml](http://www.wdr.de/themen/politik/nrw/karsli/eigene_partei.jhtml)

Das ist traditioneller deutscher Zynismus wie er den Burschen gefällt. Möllemann meidet seit seinem letzten Besuch Freiburg, sorgen wir dafür, dass Karsli das in Zukunft auch tut!

**Auf zur Saxo-Silesia! (Kapellenweg 4, 79100 Freiburg)**  
**Treffpunkt in der KTS ([www.kts-freiburg.org](http://www.kts-freiburg.org))**  
**am Donnerstag, den 6.11.2003 um 19:00 Uhr**

[www.labandavaga.de](http://www.labandavaga.de)

